

# Lüttringhauser Lennepener Seit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am  
Donnerstag 20. Juli 2023.

Nr. 13 / KW 27

www.luettringhauser-anzeiger.de

06. Juli 2023

## Gedanken zum Sonntag



Martin Böller, Pastoralreferent Katholische Gefängnisbetreuung in der Justizvollzugsanstalt Remscheid

### Geschenk des Lebens

„Geh aus, mein Herz und Geschenk ist es doch, dass wir überhaupt da sind und leben. Ruhetage dienen dazu, dies in uns bewusst zu halten.“

Doch gleichzeitig ist so viel Unruhe und Leid in dieser Welt. Unruhe, die sicher an keinem spurlos vorübergeht. Wie lässt sich das aushalten. Ich denke, dass wir uns bei aller Anteilnahme auch schützen dürfen. Nicht alles müssen wir emotional an uns heranlassen. Fatal wäre dabei aber, hartherzig zu werden, nur noch die eigenen Interessen im Kopf zu haben. Wichtig ist im Blick auf uns selbst, behutsam mit der eigenen Seele umzugehen.

Dazu gehört aber eben auch, nicht eigensinnig zu werden und offen für andere zu bleiben. Nur wer sich selbst liebt, wird andere lieben können. Nur wer andere liebt, wird auch sich selbst lieben können. Denn Liebe ist unteilbar.

Die Aussage Jesu: „Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst“ (Matthäus 22,39) drückt dies aus. Um selbst seelisch gesund zu bleiben, braucht es Anteilnahme und Einsatz für sich selbst und für den Nächsten.

Ich staune nicht selten, wie sehr Menschen sich für andere Menschen, für Tiere und Natur einsetzen. Und es sind gerade die Menschen, die sich auch in ihrer eigenen Haut wohl fühlen. Manche dagegen erlebe ich als unzufrieden und missmutig. Menschen, die an allem und jedem herumnörgeln. Ja, es gibt natürlich oft sehr harte Erlebnisse oder Lebensbedingungen, die die Freude zerstören können. Aber oft erscheint mir die Unzufriedenheit innerlich selbstgemacht.

Mir ist wichtig, nicht in den Problemen stecken zu bleiben, sondern immer wieder etwas tun, was mir Freude macht. Dazu gehört die Geselligkeit mit Angehörigen und Freunden. Und dazu gehört gelegentlich einmal nichts tun, um sich wieder bewusst zu werden, wie kostbar das eigene Leben ist.

## Mehr Rücksicht im „Dorf“

Die Buslinie durch den Lüttringhauser Ortskern stößt nicht überall auf ungeteilte Zustimmung – auch, weil das Fahrgastaufkommen eher gering ist.



Bei der Durchfahrt durch den Lüttringhauser Ortskern werden Gelenkbusse eingesetzt. Kleinere Fahrzeuge scheiden auf der Linie 654 aus.

Foto: Bona

VON STEFANIE BONA

Seit knapp zwei Jahren fährt die Linie 654 durch den Lüttringhauser Stadtkern. Davon profitieren vor allem die Anwohnenden, die nun auf kurzen Wegen die Haltestellen erreichen, von denen es auf der Strecke zwischen Lüttringhauser- und Klausener Straße drei gibt. Bei der Durchfahrt müssen die Busse diverse Engstellen passieren, das ist unbestritten. So kommt von Zeit zu Zeit die Frage auf, ob die Entscheidung, die Buslinie durch die Lüttringhauser Altstadt zu führen, die richtige gewesen ist.

### Halteverbot heißt Halteverbot

Gerade wurde das Thema auch wieder in den Sozialen Netzwerken diskutiert. Im Fokus steht der Gedanke, ob es nicht reichen würde, einen kleineren Bus einzusetzen, da das Fahrgastaufkommen auf diesem Streckenabschnitt eher gering sei. Anderen würde gar der Bürgerbus reichen, um für Mobilität im Ortskern zu sorgen. Anwohner in direkter Umgebung der Haltestellen beschwerten sich über Lärm- und Abgasbelastigung, wenn die Busse mal ein paar Minuten

warten müssen. Vibrationen machten gerade dann den oftmals denkmalgeschützten Häusern zu schaffen. Weiterhin wird mit dem vielfach stockenden Verkehr argumentiert, wenn der Bus etwa an der Klausener-/Ecke Kreuzbergstraße zum Abbiegen weit ausscheren muss. Und ökologisch sei das Ganze schon mal gar nicht, wenn große Gelenkbusse für eine „Handvoll“ Menschen durch den historischen Stadtkern führen. Zusammengefasst werden also Denkmalschutz, Umweltschutz und Verkehrssicherheit angeführt, denen man mit der Anbindung der Lüttringhauser Altstadt an den ÖPNV keinen Dienst erweise. Die Verkehrsbetriebe der Remscheider Stadtwerke sehen diese Probleme so nicht. Grundsätzlich gebe es auf dieser Strecke keine nennenswerten Probleme, sagt auf Nachfrage unserer Redaktion Fahrdienstleiter Christian Johannsen. Etwas anderes, als den Gelenkbus einzusetzen, sei nicht möglich. „Die Linie 654 ist die am stärksten frequentierteste Linie und führt von Reinshagen bis nach Lüttringhausen einmal quer durch die ganze Stadt“, erläutert er. Etwas anderes, als dafür einen

Gelenkbus einzusetzen, käme nicht in Frage. Denn schließlich sei es nicht möglich, für einzelne Streckenabschnitte kurzzeitig andere Fahrzeuge zu nutzen, auch wenn das Fahrgastaufkommen zeitweilig geringer ausfalle. „Und eine andere Linie können wir dort nicht einsetzen, das passt von den Richtungen einfach nicht“, stellt der Fahrdienstleiter klar. Probleme sieht er weniger bei den Bussen und ihren Fahrerinnen und Fahrern als beim Individualverkehr. Die größten Schwierigkeiten gebe es immer wieder, wenn Leute an der Richthofenstraße vor dem Dorfschop im absoluten Halteverbot parkten – nur weil sie mal „ganz kurz“ in den Laden springen und etwas einkaufen wollten. Denn dann gibt es regelmäßig Probleme für die Abbieger aus Richtung Gertrudstraße. Wenn dann auch noch der Bus kreuzt, ist das Chaos perfekt. Auch die DHL-Fahrzeuge, die dort halten, handelten entgegen der Verkehrsordnung an dieser Stelle. „Absolutes Halteverbot heißt absolutes Halteverbot und gilt – bei allem Verständnis – für jeden.“ Zu 95 Prozent, so Johannsen, funktioniere die Durchfahrt reibungslos, auch

wenn sich die Busfahrerinnen und -fahrer hin und wieder bei der Leitstelle meldeten, um auf Behinderungen durch parkende Autos aufmerksam zu machen. Dann werde auch der Kommunale Ordnungsdienst verständigt, bis der aber ausgerückt sei, habe sich die Situation meistens von alleine gelöst. „Grundsätzlich geht es doch darum, Rücksicht zu nehmen und nicht auf Biegen und Brechen mein Recht auf Vorfahrt durchzusetzen. Wenn sich alle so verhalten, klappt das auch“, betont er. Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser hat Gefahrenpunkte – vor allem an der Ecke des Eiscafés Belfi – mehrfach in der Bezirksvertretung und auch in der Verkehrsbesprechung angesprochen. Dort sei das Thema zuletzt erneut diskutiert worden. Doch auch Heuser sieht eher den Nutzen als den Nachteil der Buslinie durchs „Dorf“. „Für die Anwohner ist das eine gute Sache.“ Und Unfälle ließen sich tatsächlich vermeiden, wenn alle Rücksicht üben würden und Autofahrer nicht meinten, sie müssten in der Enge auch noch zum Überholen ansetzen. Ein solches Verhalten habe er auch selbst schon beobachten können.

## Weinfest: Pro Person vier Karten

Die Lennep Karnevals-gesellschaft informiert über den Kartenverkauf für das Sommer- und Winzerfest.

(sbo) Vom 4. bis 6. August wird die Lennep Altstadt wieder zum Winzerdorf. Wie in den letzten Jahren üblich, wird der Zutritt am Freitag und Samstag über Eintrittskarten geregelt. 1.000 Tickets pro Tag gehen in den freien Verkauf, der am 8. Juli ab 16 Uhr auf dem Alter Markt in Lennep stattfindet. Grundsätzlich werden pro Person jeweils vier Karten für Freitag und Samstag abgegeben. Der Kartenpreis beträgt 5 Euro. Im Vorfeld erhalten die Mitglieder der LKG sowie von befreundeten Vereinen, Gruppierungen und Institutionen die Möglichkeit, vorher Karten zu erwerben. Auch die teilnehmenden Winzer bekom-



Die Vorfreude aufs Weinfest vor dem Hintergrund der malerischen Altstadtkulisse steigt. Foto LLA Archiv: Bona

men ein Kartenkontingent, um damit ihre Stammkunden zu versorgen. Zudem erhält die Firma Dönges im Rahmen des Sponsorings für die Veranstaltung Eintrittskarten. Mitglieder des Fitnessclubs Injoy können in diesem Rahmen am 7. Juli Karten vor Ort erwerben. Über die Zeit informiert das Injoy rechtzeitig. Mit diesen Informationen möchte die LKG im Vorfeld des beliebten Festes für Transparenz sorgen und Missverständnissen zum Kartenvorverkauf vorbeugen. Es komme gerade verstärkt zu Nachfragen, weil Fehlinformationen die Runde machten, teilt LKG-Vorsitzender Gunther Brockmann mit.

## Büsgen

autohaus gmbh

### Der Kia e-Soul.

Jetzt Innovationsprämie<sup>1</sup> sichern.



Jetzt für:  
€ 48.990,-  
Kia e-Soul 64-kWh-Batterie Spirit

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Entscheide dich für eine Reichweite, die so groß ist wie deine Ideen und Träume – in einem Fahrzeug, das dich ganz entspannt an deine Ziele bringt. Schließlich kannst du mit dem Kia e-Soul Fahrten von bis zu 452 km<sup>2</sup> ohne Ladepause genießen und nebenbei von 6.750,- € Innovationsprämie<sup>1</sup> profitieren.

**Kia e-Soul 64-kWh-Batterie Spirit (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.<sup>3</sup> Reichweite gewichtet, max. 452 km.<sup>2</sup> Reichweite Citymodus, max. 648 km.<sup>2</sup>**

### Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid  
Tel.: 02191 / 37999-17 | Fax: 02191 / 3799926  
www.kia-buesgen-remscheid.de

<sup>1</sup> Die Innovationsprämie beläuft sich beim Kauf eines Elektrofahrzeugs bei Beantragung im Jahr 2023 auf € 6.750,- (Nettolistenpreis bis 40.000 Euro). Die Innovationsprämie wird in Höhe eines Betrages von € 4.500,- für Elektrofahrzeuge als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren € 2.250,- für Elektrofahrzeuge als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie wird durch die auf der Webseite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Ab dem 01.09.2023 wird die Innovationsprämie auf Privatpersonen beschränkt. Bei Anträgen, die ab dem 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 gestellt werden, wird die Innovationsprämie ausschließlich für Elektrofahrzeuge mit einem Nettolistenpreis des Basismodells bis 45.000 Euro gewährt und beläuft sich dann auf € 0,- (€ 0,- staatlicher Zuschuss und weitere € 0,- Herstelleranteil durch Reduzierung des Nettokaufpreises). Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2024. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des gestellten Antrags. Der Herstelleranteil von € 2.250,- ist bereits in dem ausgewiesenen Endpreis berücksichtigt.

<sup>2</sup> Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

<sup>3</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Bald ist es soweit!

Wo ist was in Lüttringhausen?

Das beliebte Branchenverzeichnis erscheint in 15. Auflage.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTTRINGHAUSEN:

## Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen

[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)  
**Donnerstag, 06.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakonin Irtraud Fastenrath 16.00 Uhr Spielenachmittag für Jung und Alt im Gemeindehaus

**Freitag, 07.07.:** 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit dem Team in der Kirche

**Sonntag, 09.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Pfarrer Michael Diezun 14.30 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll

**Dienstag, 11.07.:** 19.30 Uhr Gesprächskreis – „Wunder der Schöpfung-Blütenökologie“ Mit Dr. Sigrun Bopp, Gemeindehaus

**Donnerstag, 13.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll und Pfarrer Jan Veldman

**Freitag, 14.07.:** 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit dem Team in der Kirche

**Sonntag, 16.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Pfarrerin Kristiane Voll

**Donnerstag, 20.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Jan Veldman

## Goldenberg

**Dienstag, 18.07.:** 18.45 Uhr Goldenberger Blockflöten-Spielkreis mit Martin Storbeck

## Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00

[www.evangelisch-luettringhausen.de](http://www.evangelisch-luettringhausen.de); [luettringhausen@ekir.de](mailto:luettringhausen@ekir.de)

## CVJM-Kinder- und Jugendarbeit

[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)  
**BITTE BEACHTEN SIE, DASS DAS PROGRAMM IN DEN SCHULFERIEN EINGESCHRÄNKT IST.**

**Montag, 17.30** Jungengr. „Legends“ (ab 7.Kl.)

**Dienstag, 17.00** Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6.Kl.)

**18.00** Mädchengruppe „Butterflys“ (ab 10.Kl./EF)

**Mittwoch, 17.00** Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (3.-5.Kl.)

**Donnerstag, 18.00** Mädchengr. „Pink Panthers“ (8./9.Kl.)

**Freitag, 17.00** Mädchengruppe „Best Friends“ (6./7.Kl.)

## Weitere Angebote des CVJM

**Sonntag, 16.00** Trainee-Schnuppernachm.

**Montag, 18.00** Tisch f. Kinder (Turnhalle Jahnp.)

**Dienstag, 19.30** Tisch f. Erw. (Jahnhalle), **Donnerstag, 16.00**

Bibelkreis (CVJM-Haus), **17.00** Tisch f. Kinder, **19.30** Tisch f. Erw.

(beides Turnhalle Adolf Clarenbach Schule)

## Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz

[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)

**Sonntag, 09.07.:** 11.30 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde Pfr. Georg Henschel und Sr. Margarete

**Dienstag, 11.07.:** 09.00 Uhr Frauenmesse

**Sonntag, 16.07.:** 11.30 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde

**Dienstag, 18.07.:** 09.00 Uhr Frauenmesse

## Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)

**Freitag, 07.07.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakon Packmohr

**Sonntag, 09.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee Pfarrer Veldmann

**Freitag, 14.07.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakon Blinzler

**Sonntag, 16.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)

**Sonntag, 09.07.:** 09.15 Uhr: Abendmahl, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Heiko Hagemann, Strucksfeld und

**Mittwoch, 12.07.:** 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

**Sonntag, 16.07.:** 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Matthias Kuhn und 10.30 Uhr Kindergottesdienst

**Mittwoch, 19.07.:** 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

**LENNEP:**

**Evangelische Kirchengemeinde Lenneper**

[www.evangelisch-in-lenneper.de](http://www.evangelisch-in-lenneper.de)

**Freitag, 07.07.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Pfarrerin Giesen

**Samstag, 08.07.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

**Sonntag, 09.07.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Voll

**Waldkirche 11.15 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl/Saft Sup. Pfarrer i.R. Demski GH Hardtstraße Sommerpause- Kein Gottesdienst

**Freitag, 14.07.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Diakon Haumann

**Samstag, 15.07.:** Stadtkirche 11.00 Uhr Ökumenisches Marktgebet

**Sonntag, 16.07.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Saft Pfarrer Veldman

**Waldkirche 11.15 Uhr** Gottesdienst Pfarrer i.R. Spengler GH Hardtstraße Sommerpause- Kein Gottesdienst

**Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper**

[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)

**Samstag, 08.07.:** 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 09.07.:** 09.45 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde

**Mittwoch, 12.07.:** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Freitag, 14.07.:** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 15.07.:** 15.00 Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 16.07.:** 09.45 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

**Mittwoch, 19.07.:** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet.

## Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper

[feg-remscheid-lenneper.de](http://feg-remscheid-lenneper.de)

**Sonntag, 09.07.:** 10.30 Uhr Jonathan Brou Video-Gottesdienst\*

**Sonntag, 16.07.:** 10.30 Uhr Jörg Brocksieper Gottesdienst\*

\*Präsenzgottesdienst, parallel über You Tube.

## LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:

**Neuapostolische Kirche**

[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)

**Sonntag, 10.00** Gottesdienst

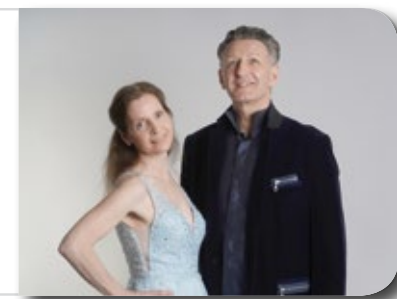
**Mittwoch, 19.30** Gottesdienst



## Musicalgala Open Air

(red) Die Lenneper Mezzosopranistin Heike Müller-Ring, Tenor Ccaba Fazekas und das Salonorchester Münster sowie das Tanzensemble Grün Gold präsentieren Ausschnitte aus den Musicals Rebecca, Phantom der Oper, Dracula und Die Eiskönigin. Karten gibt es im Vorverkauf für 30 Euro (ermäßigt 15 Euro) unter anderem im Rotationstheater Lenneper, über [www.remscheid-live.de](http://www.remscheid-live.de) und in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
 Termin: **Sonntag, 27. August 18 Uhr, Asiatisches Museum Radevormwald, Sieplenbusch 1**

Foto: privat



## Donnerstag, 6. Juli

**10 bis 12 Uhr, BBZ Hasenberger Weg 13 a**  
**Reparaturen-Café**

(red) Nach dem Motto „Zu wertvoll zum Wegwerfen“ repariert ein Team, von berufserfahrenen „Knösterpittern“ alte Schätzchen wie Elektrogeräte, Lampen, Spielzeug und Ähnliches. Zu bezahlen sind lediglich und wenn benötigt die Ersatzteile. Kontakt per Mail an [der-knoesterpitter@gmx.de](mailto:der-knoesterpitter@gmx.de) oder telefonisch unter 0171/ 1 21 78 86. Das Reparaturen-Café öffnet an jedem ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr und an jedem dritten Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Der nächste Termin ist somit am Donnerstag, 3. August, von 10 bis 12 Uhr.

## Samstag, 8. Juli

**18 Uhr, Alter Markt Lenneper**

**Lenneper Sommer: Karaoke-Party**

(red) Eine Veranstaltung des Bistros Kaffeeklatsch.

## Dienstag, 11. Juli

**9 bis 13 Uhr, Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22**

**Ferienprogramm: Der Wald ist voller Geschichten und Abenteuer**

(red) Die Lüttinghauser e.V. und die Lesetiger der Caritas lädt zu einem spannenden Tag im Wald ein. Dabei spielen die Geschichten der Bäume natürlich eine große Rolle. Es wird getobt, gebastelt, gelesen und ganz viel Natur erlebt. Für Verpflegung ist gesorgt. Bitte an Sonnenschutz denken und den Kindern gerne lange Sachen anziehen, um die Zeckengefahr zu verringern. Eingeladen sind alle abenteuerlustigen Mädels und Jungs von fünf bis acht Jahren. Bitte unbedingt persönlich in der Stadtbibliothek, Gertenbachstraße 22, anmelden. Es gibt acht Plätze.

## Mittwoch, 12. Juli und 19. Juli

**14 bis 17 Uhr, Sternkopf-Anlage, Hans-Böckler-Straße 147a**

**Sternkopf: Wir sehen uns auf Klausen**

(red) Die Lüttinghauser SPD lädt auch in diesem Jahr wieder nachmittags zum Sternkopfspielen ein. Hierbei werden die Eintritte für die Bahn übernommen. Das Angebot richtet sich auch an Familien. Das traditionelle Sternkopfturnier um den Michael-Laux-Pokal findet dann am 9. September statt. Weil das Turnier im vergangenen Jahr bei zwei Ansetzungen witterungsbedingt abgebrochen werden musste, wird das 2022er Turnier von 13 bis 17 Uhr zu Ende gespielt.

## Samstag, 15. Juli

**Alter Markt Lenneper**

**Lenneper Sommer: Tischlein deck dich**

(red) Die Lenneper Karnevalsgesellschaft lädt ein, ein paar schöne Stunden in der Lenneper Altstadt bei Live-Musik zu erleben. Dabei dürfen Essen und Trinken, Tische und Stühle mitgebracht werden. Alternativ bietet die LKG Bierzeltgarnituren an, die unter 0160 125 42 34 reserviert werden können. Zudem werden an den LKG-Ständen Speisen und Getränke verkauft.

## Mittwoch, 19. Juli

**10 bis 12.30 Uhr, Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22**

**Ferienprogramm: Wie repariere ich einen Fahrradschlauch?**

(red) Anhand einer Checkliste geht Michael Hansen die Fahrtüchtigkeit der mitgebrachten Fahrräder durch. Kleinigkeiten, wie zum Beispiel Kette schmieren, können vor Ort erledigt werden. Außerdem wird gemeinsam ein Fahrradschlauch repariert. Für Fahrradbesitzerinnen und -besitzer von sechs bis 12 Jahren. Bitte persönlich in der Stadtbibliothek, Gertenbachstraße 22, anmelden.

## Donnerstag, 20. Juli

**ab 17 Uhr, Alter Markt Lenneper**

**Feierabendmarkt**

(red) Der dritte Feierabendmarkt lockt wieder mit feinen Angeboten, kulinarischen Genüssen und Getränken. Dr. Mojo präsentiert als „One-Man-Band“ bekannte Oldies, erdigen Blues, Balladen und Folksongs. Für Unterhaltung und Spaß für Kinder sorgt Dilek Cakir von „Glückskind“. Bei ihr werden tolle Sandbilder gemalt. Der Eintritt ist frei. Der letzte Feierabendmarkt in diesem Jahr findet dann am Donnerstag, 31. August, ab 17 Uhr statt.

## Samstag, 22. Juli

**Alter Markt Lenneper**

**Lenneper Sommer: Galant – Rock, Pop und Charts**

(red) Lenneper Offensiv präsentiert die neu benannte Band „Kunst & Co“ (früher Galant), die professionell deutsche und internationale Rockmusik auf die Bühne bringen wird. Die Altstadt wird zur Partymeile.

## Sonntag, 23. Juli

**Alter Markt Lenneper**

**Pilger- und Familienfest**

(red) Neben Verköstigung, Kauf von Pilgerartikeln, Kinderkarussell und Musik wird Lothar Vieler die Gäste um 12 und um 15 Uhr zur Stadtführung einladen.

## Dienstag, 1. August

**10 bis 12.30 Uhr, Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstr. 22**

**Ferienprogramm: Wir machen unser eigenes Papiertheater**

(red) Zusammen mit Martin Haase vom „Papiertheater Haase“ basteln die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Papier, Schere und Kleber ihr eigenes Theater, eine eigene Kulisse und Schauspieler. Im Anschluss darf jeder sein angefertigtes Stück vorführen! Eingeladen sind Jungen und Mädchen ab der 1.Klasse, die gerne basteln, malen und erzählen. Bitte unbedingt persönlich in der Stadtbibliothek, Gertenbachstraße 22, anmelden. Es gibt acht Plätze.

## Mittwoch, 26. Juli

**10 bis 12 Uhr, Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22**

**Ferienprogramm: Spielend Programmieren mit Bee-Bots und Dash-Roboter**

(red) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek zeigen an zwei Vormittagen Kindern ab sechs Jahren den Umgang mit Lern-Robotern. Einfach ausprobieren, programmieren und verschiedene Aufgaben lösen. Bitte unbedingt anmelden, es gibt fünf Plätze.

## Mittwoch, 9. August

**17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15**

**Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen**

(red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Samstag, 26. August

**11 bis 18 Uhr**

**Jetzt anmelden zum Stadtteiffest in Klausen**

(red) Alle Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und im Stadtteil Aktive sind zur Mitwirkung eingeladen.

Wer gerne mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Anja Westfal von den „Schlawinern“ per Mail an [anja.westfal@dieschlawiner.de](mailto:anja.westfal@dieschlawiner.de) oder telefonisch unter 69 13 878 (mobil 0172 90 71 545).

## An jedem Sonntag

**15 bis 17 Uhr, Ukraine-Zentrum, Max-von-Laue-Straße 1**

**Sprachcafé**

(red) In ungezwungener Atmosphäre kann man hier bei Kaffee und Kuchen mit den neuen ukrainischen Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Während des Sprachcafés wird im Kinder- und Jugendbereich des Zentrums ein spannendes Programm durchgeführt.

## An jedem Montag

**14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache**

**Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein**

(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91/ 8 36 91. [www.sgv-remscheid.de](http://www.sgv-remscheid.de).

**18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz**

**Chorproben der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen**

(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

## An jedem Dienstag

**13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3**

**Rommé und Skat bei der AWO**

(red) Die AWO Lenneper/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spielen ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

## An jedem zweiten und vierten Donnerstag

**10 bis 12 Uhr, BBZ Mollplatz 3**

**Wohn- und Pflegeberatung**

(red) Gut beraten im Quartier: Der städtische Fachdienst Soziales und Wohnen bietet ein kostenloses Beratungsangebot an. An jedem zweiten Donnerstag im Monat geht es bei der Wohnberatung um „Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“. An jedem vierten Donnerstag richtet sich die Pflegeberatung an Pflegebedürftige sowie deren Angehörige. Dabei geht es beispielsweise um den Weg zur Beantragung eines Pflegegrades.

## An jedem zweiten Samstag

**ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3**

**Bingo**

## An jedem vierten Samstag

**AWO-Haus, Mollplatz 3**

**Kaffeenaachmittag**

(red) Das gemeinsame Kaffeetrinken wird ergänzt durch interessante Vorträge, zum Beispiel der Polizei, der Sozialverwaltung, Krankenkassen und anderen.

## An jedem ersten Sonntag

**14 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41**

**Führung durch das Museum**

(red) Der X-Club junger Museumsprofis lädt Gleichaltrige zwischen 8 und 12 Jahren zu einer Entdeckungstour durch das Deutsche Röntgen-Museum ein. Die Tour startet um 14 Uhr und dauert etwa 45 Minuten. Kosten 1 Euro pro Kind. Zeitgleich findet eine Museumstour für Erwachsene statt. Kosten 8 Euro.

## An jedem Sonntag im Monat

**15 bis 16 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41**

**Sonntagsvisite im Museum**

(red) Kosten 8 Euro pro Erwachsenen

## Quartierstreff Klausen zeitweise geschlossen

(red) Der Quartierstreff Klausen ist in der Zeit vom 31. Juli bis 4. August geschlossen. Auch die Angebote und Beratungen der Stadt Remscheid finden in dieser Zeit nicht statt.

**Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle**

**ernst roth**  
 Inh. Kerstin Hrabar  
 Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5  
 42857 Remscheid  
 Tel. 02191 - 2 43 61  
[www.ernst-roth.de](http://www.ernst-roth.de)



## Apotheken-Notdienst vom 06. Juli bis 20. Juli 2023

**Donnerstag, 06.07.**  
 Apotheke am Hasenberg  
 Hasenberger Weg 43A  
 Telefon: 66 10 27

**Freitag, 07.07.**  
 Punkt-Apotheke  
 Alleestr. 68  
 Telefon: 69 28 00

**Samstag, 08.07.**  
 Vitalis-Apotheke

Hammesberger Str. 5  
 Telefon: 5 89 10 25

**Sonntag, 09.07.**  
 Regenbogen-Apotheke  
 Presover Str. 20  
 Telefon: 69 49 50

**Montag, 10.07.**  
 Bergische-Apotheke OHG  
 Kölner Str. 74  
 Telefon: 6 06 41

**Dienstag, 11.07.**  
 Pinguin Apotheke a. Markt  
 Alleestr. 2  
 Telefon: 2 80 16

**Mittwoch, 12.07.**  
 Vieringhauser-Apotheke  
 Vieringhausen 75  
 Telefon: 7 17 00

**Donnerstag, 13.07.**  
 Röntgen-Apotheke

Kirchplatz 7  
 Telefon: 6 19 26

**Freitag, 14.07.**  
 Apotheke am Bismarckplatz  
 Poststr. 15  
 Telefon: 66 20 21

**Samstag, 15.07.**  
 Süd-Apotheke  
 Lenneper Str. 6  
 Telefon: 3 17 19

**Sonntag, 16.07.**  
 Apotheke im Allee-Center  
 Alleeestr. 74  
 Telefon: 4 92 30

**Montag, 17.07.**  
 easyApotheke Lenneper  
 Wupperstr. 17  
 Telefon: 46 96 90

# Moderne Gebäude für moderne Psychiatrie

Die Stiftung Tannenhof feierte Richtfest eines neuen Klinikgebäudes. Bis Anfang 2024 soll das neue Paul-Gerhardt-Haus fertig sein. Ein modernes Haus für die Behandlung psychischer Erkrankungen und mit Platz für 100 Betten.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Die Modernisierung der Evangelischen Stiftung Tannenhof schreitet weiter voran. Nach der Rundumerneuerung des Verwaltungsgebäudes in den vergangenen Jahren, dem Neubau der dahinter befindlichen Wohnanlage und der neuen Turnhalle für Patienten auf der anderen Seite des Stiftungsgrundes sowie der kürzlichen Eröffnung des neuen Kindergartens, feierte die Stiftung nun einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur modernen Psychiatrie.



Professor Dr. Eugen Gerhards, Ärztlicher Leiter der Stiftung, und der kaufmännische Direktor Dietmar Volk (r.) feierten mit ihren Gästen Richtfest.

Foto: Segovia

## Photovoltaik auf dem Dach

Das alte Paul-Gerhardt-Haus, ein nicht mehr zeitgemäßes Klinikgebäude im Schatten der mittlerweile ebenfalls restaurierten kleinen Kirche auf dem Klinikgelände, ist einem viergeschossigen Neubau gewichen. Dietmar Volk, kaufmännischer Direktor der Stiftung, hätte das alte Gebäude gerne erhalten und saniert, betonte er beim Richtfest. Doch zum einen wäre eine Bestandssanierung, wie sie etwa im Verwaltungsgebäude möglich war, deutlich teurer als der Neubau gewesen. Zum anderen reichten die vorhandenen Raumkapazitäten ohnehin nicht mehr für die steigenden Ansprüche moderner

Psychiatriearbeit aus. Welche Ansprüche das sind, wird bereits im Rohbau ersichtlich: Die Räume sind im Vergleich zum vorherigen Gebäude deutlich größer geschnitten und offener gestaltet. Große Öffnungen, in denen in den kommenden Wochen und Monate Fenster eingesetzt werden sollen, bieten nicht nur einen wunderbaren Ausblick ins Grüne, sondern lassen auch viel Licht ins Haus hinein. Ein Symbol für die Transparenz, mit der moderne

Psychiatrie nach innen und außen hinein in die Gesellschaft wirken will. Denn psychische Erkrankungen, das forciert die Stiftung Tannenhof nun schon seit vielen Jahren, dürfe kein Tabu-Thema mehr sein, können sie doch jeden treffen. Das neue Haus wird Platz für 100 Betten in modern ausgestatteten Patientenzimmern bieten, sowie große Gruppen- und Therapie Räume. Hier sollen künftig hauptsächlich Patienten mit psychischen Erkrankungen wie etwa Depressionen, bipolaren

und schizophrenen Störungen sowie Persönlichkeitsstörungen behandelt werden, ebenso Erwachsene mit psychosomatischen Erkrankungen. Auch Menschen mit Abhängigkeiten sollen hier Hilfe finden. Als erstes Gebäude auf dem Campus wird das Paul-Gerhardt-Haus eine Photovoltaikanlage auf dem Dach haben. Damit geht die Stiftung „erstmalig neue Wege zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Stärkung der Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen“. Beim

feierlichen Richtfest, mit zahlreichen geladenen Gästen aus der Stadtgesellschaft, freute sich nicht nur Dietmar Volk über diesen Moment. Auch der ärztliche Leiter der Klinik, Dr. Eugen Davids, lobte die erfreuliche Entwicklung der vergangenen Jahre auf dem Campus. Nicht nur für die Patientinnen und Patienten sei das neue Gebäude ein echter Gewinn. „Auch für unsere Mitarbeiter ist es erfreulich, einen modernen Arbeitsplatz zu haben.“ Statt mit Sekt und Hochprozentigen, stießen die Gäste beim Richtfest des Klinikgebäudes, in dem unter anderem auch Suchterkrankte behandelt werden sollen, bewusst mit alkoholfreiem Bier an. Der guten Stimmung und dem humorvollen Richtfestspruch durch den Hückeswagener Zimmermann Jonas Bader-Böhlefeld tat das aber keinen Abbruch.

## GUT ZU WISSEN

Baubeginn: Frühjahr 2022  
Geplante Fertigstellung: Winter 2023/2024  
Architekturbüro: BHP Brochheuser Heribert  
Größe des Gebäudes: rund 19.660 Quadratmeter.  
Baukosten: ca. 12 Millionen Euro.

# Weichenstellung fürs Outlet

Der Planungsprozess fürs Outlet in Lennep läuft. Strittig ist der Wunsch des Investors, in zwei Teilabschnitten zu bauen.

VON STEFANIE BONA

Der Stadtrat hat mit deutlicher Mehrheit den Planungsprozess für ein Outlet in direkter Nachbarschaft zur Lennep Altstadt in Gang gesetzt. Damit kann die Unternehmerfamilie Domermuth ihre Pläne weiterverfolgen und die erforderlichen Gutachten zu Verkehr-, Umwelt und Einzelhandel beauftragen. Außerdem wird die Verwaltung nun einen Kaufvertrag über das rund 6,4 Hektar große Gelände erstellen und die rechtliche Grundlage für den Bau des Outlets im Rahmen eines vorgeplanten Bebauungsplans schaffen.



Der erste Bauabschnitt des Outlets soll bis zur Wupperstraße reichen.

Foto: Bona

## „Fünf Jahre Bauzeit sind zu lang“

Vor der Ratsentscheidung hatte auch die Bezirksvertretung Lennep Grünes Licht für das Verfahren gegeben. Dabei wies Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke wiederholt darauf hin, dass man mit dem Beschluss ganz am Anfang des Verfahrens stehe und nichts, aber auch gar nichts festgelegt sei. „Die Stadt bleibt Herrin des Verfahrens“, erklärte sie. Diese Aussage konnte die Skeptiker jedoch nicht zufriedenstellen: „Natürlich wollen wir Klarheit über offene Fragen haben, wenn wir einen Grundsatzbeschluss fassen“, sagte Colin Cyrus (Linke) und brachte etwa die Frage ins Spiel, ob die Stadt jetzt viel Geld in die Er-

tüchtigung des leer stehenden Schulgebäudes zwischen Mühlenstraße und Straße Am Stadion als Flüchtlingsunterkunft stecken werde, wenn doch klar sei, dass die Immobilie bei Realisierung des Shoppingcenters abgerissen werde. „Natürlich arbeitet die Verwaltung an anderen Unterbringungsmöglichkeiten. Wir werden sicher keine Gelder investieren, wenn eine andere Nutzung des Geländes umgesetzt werden soll“, so Reul-Nocke. Auch Bettina Stamm von der Wählergruppe echt.Remscheid wollte wissen, wie am Ende die „vielen Versprechen“ des Investors realisiert werden sollen. Peter Lange (Linke) brachte die Anzahl der Parkplätze ins Spiel. Gehe man

von den Gutachten für das vor Gericht gescheiterte Designer Outlet von McArthurGlen aus, müsse man an Samstagen mit rund 18.000 Besuchern rechnen, die mit ca. 6.000 Autos anreisen. „Wie sollen da die jetzt vorgesehenen 1.600 Parkplätze reichen? So ganz anders als damals werden die Zahlen heute auch nicht aussehen“, gab er zu bedenken. Alle Detailfragen, so argumentierten die Verwaltungsvertreterinnen und -vertreter indes geschlossen, müssten innerhalb des Verfahrens angesprochen, abgewogen und diskutiert werden, bevor am Ende der städtebauliche Vertrag aufgesetzt werde. So stimmten die Bezirksvertreterinnen und -vertreter schluss-

endlich mit Ausnahme von Colin Cyrus für den Grundsatzbeschluss. Bettina Stamm und Peter Lange sind in dem Gremium nicht stimmberechtigt. Doch auch aus den Reihen der Befürworter gab es den Hinweis, den Planungsprozess konstruktiv und auch kritisch begleiten zu wollen. Bezirksbürgermeister Markus Kötter (CDU) bereitet die Anknüpfung des Investors Sorge, das Center in zwei Abschnitten bauen zu wollen. Wie berichtet, soll zunächst eine Teileröffnung auf dem Gelände von der Ringsstraße bis zur Wupperstraße erfolgen. Bis das gesamte Areal bis zur Lennep Altstadt fertiggestellt sei, soll auf den Flächen des heutigen Jahnplatzes und des

Schulgeländes eine „Landschaft auf Zeit“ entstehen. „Fünf Jahre Bauzeit für das Outlet sind viel zu lang. Das Ganze muss in einer geschlossenen Bauweise und in einem Guss realisiert werden mit einer vernünftigen Anbindung an die Altstadt“, so Kötter. Derweil mahnte Roland Kirchner (Wi.R) an, die Ergebnisse der Lennep Konferenzen nicht in den Schubladen der Verwaltung verschwinden zu lassen und erhielt dafür ungeteilte Zustimmung. „Wir fangen wieder an, nur in eine Richtung zu denken und wissen nicht, was wir möglicherweise für Lennep verlieren. Und wir können in Lennep nie wieder eine Bürgerbeteiligung starten. Das nimmt doch niemand mehr Ernst“, spielte Kirchner auf den von Fachbüros begleiteten Prozess an, in den sich viele Lennepinnen und Lennep eingeträchtigt hatten.

## GUT ZU WISSEN

Die Bürgerinitiative Lennep e.V., bleibt bei ihrer Kritik an den Outlet-Plänen und will den weiteren Verlauf des Projektes aufmerksam und kritisch begleiten. Das Outlet werde zu einer enormen Flächenversiegelung führen und tausende Autos unnötig in die Stadt führen. Hinzu kämen negative Auswirkungen des Outlets auf den innerstädtischen Einzelhandel, die zu einer weiteren Verödung der Innenstädte in Remscheid und Umgebung führen würden.

**Beckmann**  
Holzofen-Sauerteig-Brot 1000g €4,95  
1000g = €4,95  
Enthält: glutenhaltiges Getreide: Dinkelmehl 60%, Roggenmehl 40% davon 20% Dinkelweizenmehl.  
Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln, Weizenmehl und Walnüssen enthalten.

**ROLLADEN**  
EINER Z  
Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur  
**Meisterbetrieb**  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 589 4938 oder (0202) 71 12 63

„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege  
„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst  
Beyenburger Str. 21  
42899 Remscheid  
Telefon: 0202-76953164  
Info@ZEM-Bergischland.de

REINER SWOBODA  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

Roland RATHERT  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

**RUHL**  
Rolläden Markisen  
Sonnenschutztechnik  
Beratung · Verkauf · Ausstellung  
Reparatur-Service  
Tel. 0 21 91 - 84 227 16  
Info@ruehl-technik.de  
www.ruehl-technik.de  
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

**Autoteile Ströker**  
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen  
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger  
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion  
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 469 05 29  
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt  
Seit über 25 Jahren  
Ihr Pflegedienst in Lüttringhausen  
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de  
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26  
Schön, dass Sie uns vertrauen!

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 06. Juli bis 20. Juli 2023

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

**Kinderärztlicher Notdienst:**  
Sa. 08.07. und So. 09.07.  
sowie Mi. 12.07.

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr  
**MVZ Sana Arztpraxen Remscheid, ZP Pädiatrie,**  
Peterstr. 20,  
42853 Remscheid,  
Telefon: 2 90 11

Sa. 15.07. und So. 16.07.  
sowie Mi. 19.07.  
von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr

**Praxis Silies/Hauck**  
Alte Kölnerstr. 8-10  
42897 - Remscheid  
Telefon: 6 34 01

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,

Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;  
**Sa., So. und Feiertage**  
von 10-21 Uhr  
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

**Tierärztlicher Notdienst:**  
Sa. 08.07. von 14 - 20 Uhr  
So. 09.07. von 08 - 20 Uhr  
Dr. St. Schubert

Barmer Str. 37  
42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 46 38 88

Sa. 15.07. von 14 - 20 Uhr  
So. 16.07. von 08 - 20 Uhr  
**TÄ Paas**  
Rosenstraße 13  
42857 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 7 09 00

## Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
 www.stadtparkasse-remscheid.de

**78 qm Wohnung im EG,  
 3 Zimmer, ruhige Lage im  
 Grünen, zu vermieten.**  
 Tel.: 274 73

## Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63  
 info@luettringhauser-anzeiger.de

## Verschiedenes

**Zahlen 200,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.**  
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62**  
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60**  
 www.wm-aw.de (Fa.)

**Schallplatten gesucht**  
 Kaufe auch ganze Sammlungen.  
 Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.  
 Telefon: 01577- 753 13 39  
 Ich rufe gern zurück.

## Gartenpflege

ab sofort für  
 Senioren von A-Z

**Garantierte  
 Zufriedenheit**

Tel: 0202 42 92 20 85

## Wohnen in Lüttringhausen

An der Hölkenstraße entstehen neue Wohnungen  
 in zwei Mehrfamilienhäusern.

VON STEFANIE BONA

In Lüttringhausen ist ein neues Bauvorhaben geplant. Das Baugrundstück befindet sich zwischen Hölkenstraße, Tannenbergs- und Kreuzbergstraße gewissermaßen im Hinterland. Die Erschließung soll über die Hölkenstraße erfolgen, zur Kreuzbergstraße führt ein Fußweg. Die geplante Hinterland-Bebauung umfasst acht Eigentumswohnungen sowie fünf Mietwohnungen, verteilt auf zwei Mehrfamilienwohnhäuser und eine gemeinsame Tiefgarage mit ebenerdiger Zufahrt.



Zwischen Hölken- und Kreuzbergstraße soll ein attraktives Neubauprojekt entstehen.  
 Grafik: N & M Gebäude KG

**Fußläufig zum Einkaufen**  
 Architektonisch sollen sich die beiden Objekte in die Umgebung und Topographie des Stadtbilds anpassen. Ausstattungsmerkmale sind weiterhin barrierearme Zugänge in allen Bereichen der externen und internen Erschließung der Wohnungen und Balkone, Aufzugsanlagen vom Keller bzw. von der Tiefgarage bis in jede Wohnebene, bodenbündige Duschen, Fußbodenheizung

mit Raumthermostaten, Geothermie in Verbindung mit Photovoltaik, diffusionsoffenes Baumaterial ohne Styropor an den Außenwänden, Fenster- und Fenstertüren mit Rollläden sowie eine Dachbegrünung. Die Eigentumswohnungen haben eine Größe zwischen knapp 90 und 120 Quadratmetern, die

Mietwohnungen von rund 60 bis rund 130 Quadratmeter. Hinzu kommt eine Vier-Zimmer-Wohnung von rund 180 Quadratmetern. Bauherrin ist die N & M Gebäude KG. Dahinter steht Dirk Jackwitz, der als einer von drei Bauherren bereits vor einigen Jahren das Mehrfamilienhaus an der Kreuzbergstraße schräg ge-

genüber dem Hotel Kromberg realisierte. Bei dem Projekt in der Hölkenstraße tritt er als Investor gemeinsam mit seinen Kindern auf. Obwohl die Zeiten gerade wegen der gestiegenen Bauzinsen und der hohen Baukosten schwierig sind, rechnet Jackwitz damit, dass sowohl die Eigentums- als auch die Mietwohnungen nachgefragt werden. „Wegen ihrer ruhigen Lage und ihrer Nähe zu Geschäften, Ärzten und Restaurants in der Umgebung, ist die Wohnlage für alle Generationen interessant“, ist er vom Standort überzeugt.

Die Baugenehmigung liegt vor, als erstes sollen die bestehenden Werkshallen abgerissen werden. Wenn möglich, möchte er im Herbst mit den Arbeiten beginnen. „Wir haben gerade erst mit der Vermarktung begonnen und glauben, dass unser Angebot für viele Menschen interessant ist.“ Denn auch beim bestehenden Wohnhaus auf der Kreuzbergstraße gebe es stets Wartelisten auf die Mietwohnungen.

## LESERBRIEF

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Lenneper Anzeiger Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

## Zum Outlet für Lenneper

Was haben wir Bürger Ihnen getan, dass Sie uns so abwertend behandeln? Warum verschachern Sie unseren Grund und Boden für eine weitere Klamottenmeile und das für lächerliche 14,9 Mio? Warum entscheiden Sie gegen die Bedürfnisse der Bürger, die Wohnraum brauchen, Kita, renovierte Schulen u.v.m. und nicht noch mehr Feinstaub und mehr Autos auf unseren Straßen. Es ist jetzt schon zu viel. Zusätzliche Flächenversiegelung, vertrocknete Landschaften; Sieht so Ihr Nachhaltigkeitskonzept aus? Sie wissen sehr wohl, dass der: „Junge aus dem Westwald“ Herr Dommermuth ein knallharter Geschäftsmann ist. ER will Geld verdienen, sonst wäre er nicht hier. Die Entscheider von SPD, FDP, CDU und Grüne vertreten weniger als ein Viertel der Wahlberechtigten. Mit welchem Recht erlauben Sie sich, an den Bürgern vorbei solche elementaren Entscheidungen zu treffen? Mehr als 50 000 Remscheider Wahlberechtigte haben nicht gewählt, was ich mittlerweile gut verstehen kann. Was verschachern Sie als nächstes, Wasserrechte, weiteren Grund und Boden?

Marianne Koßmann, Lenneper

## Wochen der älteren Generation

Es gibt ein vielfältiges Programm. Die Tickets dazu werden im Seniorenbüro am Remscheider Markt ausgegeben.

VON SABINE NABER

Ein spannendes Literaturfrühstück im Seniorenbüro gehört ebenso dazu wie eine Führung durchs Deutsche Röntgen-Museum. Und auch der Galaabend zur Spielzeiteröffnung im Teo Otto Theater oder ein Besuch der Feuerwehr sind attraktive Veranstaltungen der „Wochen der älteren Generation“ 2023. In diesem Jahr werden 25 ausgesuchte Veranstaltungen geboten, auf die man sich freuen kann.

„Wir haben Altbewährtes und Neues gemixt und denken, das ist für jeden Geschmack etwas dabei“, sagt Gundula Michel, die Vorsitzende des Seniorenbeirates, die das Programm zusammen mit Ralf Krüger von der Stadtverwaltung jetzt vorstellte.

## Geschichten aus der guten alten Zeit

Zur Eröffnungsveranstaltung am 26. August erwartet die Gäste ein buntes Programm in der Schatzkiste am Markt. Weiter geht es zwei Tage später im Seniorenbüro mit Haases Papiertheater, das zum ersten Mal dabei ist und kleine Geschichten „aus der guten alten Zeit Remscheids“ schildern wird. Treffpunkt Schützenplatz heißt es am 29. August, wenn zur Fahrt in den Landtag eingeladen wird, begleitet von den beiden Remscheider Abgeordneten Jens-Peter Netekoven und Sven Wolf. Am selben Tag steht auch ein Vortrag in der Justizvollzugsanstalt auf dem Programm. Auf eine Stadtführung durch die Lenneper Altstadt mit Lothar Vieler kann man sich am 30. August freuen. Oder am selben Tag in der Denkerschmette bei der Plattkaller-Runde dabei sein und am Abend dem Philharmonischen Konzert



Ralf Krüger von der Stadtverwaltung (l.), Gundula Michel, Vorsitzende des Seniorenbeirates und Beiratsmitglied Horst Dehnert stellen ein vielfältiges Programm der Seniorenwochen vor.  
 Foto: Naber

im Teo Otto Theater lauschen. „Mit den Abendständchen des Posaunenchores vor den Hastener Seniorenheimen haben wir auch an Menschen gedacht, die nicht mehr mobil sind“, macht Gundula Michel deutlich.

## Wald und Kabarett

Bei einem Spaziergang durch den Lenneper Stadtwald (31. August) wird der Revierförster informieren, wie es um den aktuellen Zustand des Waldes bestellt ist und wie seine klimastabile Zukunft aussehen kann. An diesem Tag (und noch einmal am 5. September) wird auch zur beliebten Kaffeetafel „Plausch und Plunder“ ins Café Dopheide eingeladen. Ebenso zum Auftritt des Seniorenkabarets „Die Schirmspitzen“, das am Nachmittag im Westdeutschen Tourneetheater (WTT) auch Willibert Pauels, den rheinischen Büttneredner, zu Gast hat. Zu einer Führung durch das Deutsche Röntgen-Museum wird am 1. September einge-

laden, einen Tag später bietet die Spielzeiteröffnungsgala im Teo Otto Theater Musik, Tanz, Akrobatik, Schauspiel und Überraschungsgäste.

## Rathausführung und Literatur

„So haben Sie das Rathaus noch nie gesehen“, verspricht Lothar Vieler vor seiner Führung am 4. September. Anschließend lädt der Oberbürgermeister die Gäste zu Kaffee und Kuchen in den Ratssaal ein. Am selben Tag gastiert der Shantychor Solingen unter der Überschrift „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ in der Lenneper Klosterkirche. Treffpunkt Schützenplatz heißt es am 6. September, wenn zu einer Tagesfahrt nach Bonn mit Besuch des Hauses der Geschichte eingeladen wird. Bei einem Besuch der Stiftung Tannenhof am selben Tag erfahren die Gäste etwas vom Klinikbetrieb hinter den Kulissen. Der bergische Schriftsteller Peter vom Falkenberg erwartet die Zuhörenden zu

einem Literaturfrühstück im Seniorenbüro (7. September, bevor am selben Tag zum Minigolfturnier auf der Sternanlage Klausen eingeladen wird. Auch die Feuerwehr auf dem Knapp freut sich am 7. September auf Gäste, die sich für ihre Arbeit interessieren.

## Sport und Kultur

„Bewegt älter werden in Remscheid“ (8. September) heißt es im Café Dopheide, wenn Mitarbeitende des Stadtportbundes zu einem Vortrag und einem kleinen Bewegungsprogramm einladen. Im Seniorenkino des WTT wird am selben Tag der Film „Der rosarote Panther“ mit David Niven und Peter Sellers gezeigt. Und im Wiedenhof soll es zur gleichen Zeit vergnügliche Skatrunden geben. Die drei Besten werden mit kleinen Preisen belohnt. Der Abschluss der Wochen (9. September) wird mit einem Brunch mit musikalischer Begleitung im Bürgerhaus Süd gefeiert. „Dass so viele schöne Veranstaltungen mit einem Etat von 4.500 Euro zustande kommen, das ist dem großartigen Engagement des Seniorenbeirates zu verdanken“, ist Ralf Krüger überzeugt.

## GUT ZU WISSEN

Das Programm für die „Wochen der älteren Generation“ liegt als Broschüre beispielsweise im Rathaus und der Stadtbücherei aus. Anmelden kann man sich zu den Veranstaltungen seit Montag, 4. Juli – ausschließlich im Seniorenbüro am Markt. Maximal zwei Tickets kann man für eine Veranstaltung erhalten. Restkarten gibt es ab 7. August im Seniorenbüro. Seniorenbeirats-Mitglieder begleiten die Veranstaltungen.

## BERGISCHER FIRMENBLICK

## Auto

**Auto-Service Poniewaz oHG**  
 Kfz. - Meisterbetrieb  
 Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid  
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38  
 www.subaru-remscheid.de  
 Reparatur aller Marken, Unfallschäden,  
 Glasreparatur, Diagnose, Service,  
 Inspektion etc.

**KFZ-CENTER**  
 A. Schmidt e.K.  
 Inh. Matthias Dannaks  
 Reparatur aller Fabrikate  
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU  
 Ringstraße 61b · 42897 RS-Lenneper  
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

**Gotzmann**  
 Computer  
 Verkauf und Reparatur von  
 PCs und Notebooks  
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid  
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70  
 www.gotzmanncomputer.de

## Fenster / Türen / Tore

**Bauelemente Duck**  
 Fenster ; Türen ; Garagentore  
 info@bauelemente-duck.de  
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

**ELEKTRO HALBACH**  
 Haushaltsgeräte,  
 Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen  
 Ihr Fachhändler für Lüttringhausen  
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal  
 Fon 02 02 - 46 40 41

**Premium-Heizöl**  
 günstig bei  
**Ernst ZAPP**  
 Fon 02191/81214

## Gesundheit

**proKRAFT Training**  
 Kölner Str. 64  
 42897 Remscheid  
 Tel: 02191 - 589 1999  
 info@proKraft.training

**TAMM GMBH**  
 Schrott - Metalle  
 Container für Schutt und Müll  
 Gasstraße 11,  
 42369 Wuppertal  
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

**Beim Lenchen**  
 SENIEN-TAGESPFLEGE MIT  
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID  
 TEL. 0 21 91 / 3 76 79 60  
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

## TV-SAT-HIFI

**SCHMITZ & SANOW**  
 HIFI TV  
 Ihr Fachhändler in RS-Lenneper bietet Ihnen  
 Loewe · Sony · Panasonic · Samsung  
 und diverse andere Hersteller  
 Eigene Werkstatt und Antennenbau  
 Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693

## Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«  
**BREER**  
 International GmbH  
 Umzüge In- und Ausland  
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug  
 (0 21 91) 9272 82

## Zeitung

**Lüttringhauser Lenneper Anzeiger**  
 Immer aktuell und total lokal!  
 Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid  
 Telefon: 0 21 91 / 5 06 63  
 www.luettringhauser-anzeiger.de

## Impressum

Herausgeber Heimatbund  
 Lüttringhausen e.V.  
 www.heimatbund-luettringhausen.de  
 Verlag: LA Verlags GmbH,  
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
 Stefanie Bona  
 Telefon (02191) 5 06 63 · Fax 5 45 98  
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:  
 Eduardo Rahmani  
 Rechnungswesen und Verwaltung:  
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63  
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000  
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de  
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
 Telefon: (02191) 5 06 63  
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab  
 1. Januar 2022. Bezugspreis 53,50 € inkl. MwSt.  
 jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für  
 unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.  
 Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:  
 Donnerstag, 20. Juli 2023

# Elvis-Musical in Wuppertal

Bis zum 15. Juli gibt's einen Frühbucherrabatt auf die Tickets.

(red) Am Mittwoch, 6. März 2024, wird die Wuppertaler Stadthalle gerockt. In der zweistündigen, aufregenden Musical-Show bringt „ELVIS – Going to Graceland“ das Lebensgefühl des „King of Rock“ auf die Bühne. Dabei werden alle Titel live performed, inklusive einer Band mit Bläusersatz, um auch die späteren Elvis-Titel im authentischen Arrangement zu präsentieren. Die gesprochenen Texte sind in deutscher Sprache, das Musical-Erlebnis soll generationsübergreifend berühren und mitreißen, versprechen die Veranstalter. Elvis Presley gilt mit über einer Milliarde verkaufter Tonträger als der erfolgreichste Solo-Künstler aller Zeiten. Er verkörpert heiße Rhythmen, Hüftschwung, Glamour - aber auch Tragik und Selbstzweifel. So präsentiert das Musik Elvis' bewegendes Leben inklusive all seiner großen Hits wie Love Me



Kaum ein Unterschied zum Original: Elvis-Interpret Nils Strassburg. Foto: Gabriel Music Productions

Tender, Jailhouse Rock, Hound Dog, That's All Right, Heartbreak Hotel und viele mehr bis hin zum berühmten „In the Ghetto“. In die Rolle des Elvis schlüpft Nils Strassburg, einer der besten Elvis-Interpreten überhaupt.

**Termin:** Mittwoch, 6. März 2024, um 20 Uhr in der Stadt-

halle Wuppertal. Nur bis zum 17. Juli gilt ein Frühbucherrabatt für die LLA-Leserinnen und -Leser von 15 Prozent auf die Ticketpreise. Karten sind erhältlich bei der Ticketzentrale 0202/454555, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter [www.bestgermantickets.de](http://www.bestgermantickets.de)

# Feuerwehr feiert

Das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen lockte viele Gäste an.

(red) Ein bisschen Pech mit dem Wetter hatten die Lüttingkuser Brandbekämpfer, zogen aber nach ihrem Sommerfest dennoch eine positive Bilanz. Die Abendveranstaltungen waren durchweg gut besucht, zum Auftakt am letzten Freitag strömten mehrere hundert Besucherinnen und Besucher auf das Gelände der Wache Am Schützenplatz, um sich bei Musik und leckerem Essen ein paar schöne Stunden zu machen. Das Familienprogramm am Samstag litt ein bisschen unter dem anhaltenden Regen, gleichwohl nutzten gerade die Kinder die Zeit für Fahrten mit dem Feuerwehrauto und hatten Spaß beim Programm der Jugendfeuerwehr. Ein Highlight auch für die Erwachsenen war die Besichtigung



Für kleine und große Besucher war ein Blick ins hoch moderne Einsatzfahrzeug richtig interessant. Löscheinheitsführer Dominic Ptok (r.) und seine Kollegen konnten dazu eine Menge erzählen. Foto: Bona

des neuen Einsatzfahrzeuges mit seiner hochmodernen Technik. Löscheinheitsführer Dominic Ptok war mit dem ersten Fest

unter seiner Ägide sehr zufrieden. „Es war rundum eine sehr schöne Stimmung und vor allem war alles sehr friedlich.“

# 500 Euro für den Tierschutz

Kinderparlament der Kita Fuchsweg übergab die Spende.

(red) Auch in diesem Jahr waren die Kinder der Integrativen Kindertagesstätte Fuchsweg wieder bei einem Sponsorenlauf rund um die Kita aktiv. Diesmal sollte das erlaufene Geld auch für soziale Zwecke genutzt werden, und die Kinder stellten in Absprache mit dem Elternrat und den Mitarbeiterinnen der Kita 500 Euro für das Tierheim Remscheid zur Verfügung. Jetzt fuhr das Kinderparlament, bestehend aus acht Kindern, in Begleitung von zwei Mitarbeiterinnen der Kita zum Tierheim an die Schwelmerstraße. Die Kinder überreichten stolz einen kleinen Korb mit Hunde- und Katzenfutter und einen Briefumschlag mit



Kita-Leiterin Monika Litz (r.) und ihre Kollegin Susanne Ewald übergaben mit einer Abordnung der Kinder die Spende an Rita Bosselmann vom Tierschutzverein. Foto: privat

der Geldspende an Rita Bosselmann, Schatzmeisterin des Tierschutzvereins Remscheid und Radevormwald. Ein Be-

such im Katzenhaus, wo viele niedliche Kitten beobachtet werden konnten, beendete den kleinen Ausflug.

# Geschafft!

75 mal wurde vor den Sommerferien am Leibniz-Gymnasium in Lüttringhausen das Abiturzeugnis übergeben, 91 Abiturientinnen und Abiturienten gab es am Röntgen-Gymnasium in Lennep. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

## Abiturienten 2023 Leibniz-Gymnasium



Mona Anhold, Lara Serafina Asel, Nora Becker, Melina Bergmeier, Bojan Blagojević, Maya Bothe, Nathalie Marleen Brand, Linnea Sophie Brand, Micha Joel Brocksieper, Moritz Busch, Tuana Nisa Cankilic, Max Casel, Samantha Costa, Michelle Daude, Nick Degenhardt, Max Eberhardt, Mika Robin Eggert, Carolin Engelhard, Finn Merlin Ewert, Alina Feoktistova, Noah Pascal Flohr, Jan Luca Furch, Leo Benedict Haida, Celina Joy Hasler, Luca Heinrich, Mary-Joanna Helbeck, Till Heynen, Nora Ijiri, Rebecca Isabell Jahn, Ben Kegelbein, Jonas Kickton, Celina Yasmin Klingbeil, Jan Daniel Kotthaus, Theresa Amelie Kupfer, Calvin Langer, Nils Lehmann, Nina Milow, Cora Pallasch, Hans Christian Kurt Pelshenke, Ruth Maria Anna Grete Pelshenke, Theresa Anna-Maria Pfeil, Bach Viet Pham, Maja Adina Prentzel, Lea Preuß, Lilli Ringel, Nida Sahin, Finja Celine Schäfer, Felix Schaub, Justus Johannes Scheffen, Sophie Schroer, Ben Schröter, Emilie Charlotte Schubert, Finn Schubert, Nils Schunk, Raya Seyfried, Lena Siegert, Emilia Maja Solobodowski, Nuria Sascha Steinbrink, Lina Strinna, Ben Swoboda, Alexey Usatov, Felix Vahrenholt, Leann Valentin, Josephine Susanne van Zanten, Gabriel Varvodić, Maurits von Gimborn, Finn Wagener, Yonah Ole Walter, Lina Wehr, Jason Dean Wellershaus, Anna Tabea Wicke Iurjel, Leonie Candida Winterberg und Sila Yigit.

## Abiturienten 2023 Röntgen-Gymnasium



Lisa-Marie Adamek, Benedikt Andrzejewski, Nastasja Barloga, Felix Becker, Justin Becker, Lisa Sophie Benecke, Laura Bohl, Malik Böhm, Judith Bona, David Buchholz, Eray Caglar, Stefana Cekic, Alexander Chapurin, Yannick Conrath, Marja Cornils, Aaron Leonardo De Bona, Hannah Rebecca De Leon, Maurice Dierichs, Clemens Erfurt, Tim Steffen Ernst, Vladimirov Evtokimov, Melvin Feuerstein, Andreas Fichte, Advina Focic, Ilja Gerdt, Julianne Göder, Nancy Haack, Ajla Hadzic, Hafso Hassan Ali, Merle Henninger, Sarah Muriel Hertz-Eichenrode, David Heynen, Ben Alexander Hohmann, Annika Marie Hölschen, Kira Homp, Lorena Hosnjak, Kaige Hu, Leonard Joest, Jan-Lee Juraske, Anastasia Kaminsky, Erik Vin Klee, Bosse Klein, Luca Klewer, Anastasia-Maria Kohlgrüber, Johanna Luise Kröcker, Alexander Krolczyk, Lias Kullessa, Quan Long Lam, Paulina Lange, Maren Licht, Theresa Frederike Lietz, Simone Longobucco, Stephanie Lupungu, Devid Matic, Liana Mattheß, Clara Marie Mayer, Pelin Mekik, Yannik Rolf Merle, Oliwia Mikolajska, Marius Lars Möller, Viktoria Moos, Angelina Niederdräng, Sören Wolfgang Oesterwind, Jason Pabst, Alina Pils, Shila Rotgänger, Mia Ritscher, Jan Aron Saravolac, Hannah Sophie Schäfer, Hendrik Schauerte, Jette Schewe, Mika Philip Schmidt, Nico Schmitz, Jella Marie Aurelia Schmitz-Ohrndorf, Marie Schulz, Kristina Schwarz, Niklas Senfleben, Aurel Steinert, Laura Elisa Steinhaus, Jannis Stockbauer, Paul Lukas Stromenger, Zeynep-Lal Tas, Lucas Phil Tepper, Timo Max Volland, Alexander Walloschek, Adrian Wattenberg, Jonas Hendrik Wehrstedt, Lennard Weiss, Alexander Windeck, Nele Windgäß und Joshua Zobel.

MI. 06.03.24 · 20<sup>00</sup> · WUPPERTAL · STADTHALLE

MIT NILS STRASSBURG  
DEUTSCHLANDS BESTER  
ELVIS INTERPRET  
IN HBO TimeWarner  
INSZENIERUNG: INGMAR OTTO

# ELVIS

Going to Graceland  
MUSICAL

Nur bis 17. Juli: 15% Frühbucher-Rabatt für Leser

Ticketzentrale 0202-454555 Online: [bestgermantickets.de](http://bestgermantickets.de) ohne Versandgebühr

**Werbung hilft verkaufen**

**Anzeigenannahme**

unter Telefon 5 06 63  
per E-Mail an [anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)  
oder [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)

Lüttringhauser Lennep Anzeiger

*Kompetenz aus einer Hand*

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unser Betreuungsprogramm  
Abhol- und Bringservice  
Gemeinsames Essen  
Gymnastik  
Gedächtnistraining  
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Unsere Leistungen  
Grundpflege  
Medizinische Behandlungspflege  
Gesellschaftliche Begleitung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Verhinderungspflege  
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege  
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32  
E-Mail: [wunder-tagespflege@t-online.de](mailto:wunder-tagespflege@t-online.de)  
[www.tagespflege-luettringhausen.de](http://www.tagespflege-luettringhausen.de)

Wunder Pflegedienst  
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19  
Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
[www.wunder-pflegedienst.de](http://www.wunder-pflegedienst.de)

Wunder GmbH  
Pflege mit Herz  
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

# Auf geht's in die Schule!

## Kreativität kennt keine Verlierer

Die Remscheider Jusos und die Lennep SPD rufen wieder zum Wettbewerb „Remscheids schönste Schultüte“ auf.

(red.) Der 7. August ist ein besonderer Tag für viele fünf- und sechsjährige Remscheiderinnen und Remscheider – denn dann erleben sie ihren ersten Schultag. Und weil viele Schultüten kleinen Kunstwerken gleichen, greift der SPD-Ortsverein Lennep diesen Gedanken auf und lädt gemeinsam mit den Remscheider Jusos zur Teilnahme am Wettbewerb „Remscheids schönste Schultüte“ ein. Bis zum 7. August 2023 können die Schultüten per Foto an [Mitmachen@SPD-Remscheid.de](mailto:Mitmachen@SPD-Remscheid.de) oder alternativ per Post an SPD Remscheid, Elberfelder Straße 39, 42853 Remscheid gemailt oder geschickt werden. „Ein oder zwei Bilder, Name der Absendenden und eine Kontaktadresse - E-Mail-Adresse oder eine Rufnummer - mehr braucht es nicht“, sagt Daniel Pitz, Vorsitzender der Lennep SPD. Der Spaß und die Kreativität stehen bei diesem Wettbewerb im Vordergrund. „Es wird selbstverständlich Preise geben, aber keine Verlierer“, so Pitz. Bilder der Kunstwerke werden auf der Facebookseite <https://www.facebook.com/RemscheidsschoensteSchultuete> veröffentlicht.



Ein Beispiel für eine fantasievoll gestaltete Schultüte. Foto: pixabay



**SPORT, SPIEL UND SPASS!**

**HIER BIETEN WIR DEN KLEINEN UND GROSSEN FOLGENDEN SPORTANGEBOTE:**

- > Eltern- und Kind-Turnen
- > Bewegungserziehung für Babys und Kleinkinder
- > Junior-Parkour

Oberhütter Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · [info@tv-hasten.de](mailto:info@tv-hasten.de)

[www.tv-hasten.de](http://www.tv-hasten.de)

Wir freuen uns auf Sie

**FLAIR WELTLADEN**  
LÜTTRINGHAUSEN  
BUCHHANDLUNG & CAFÉ

**Schulbücher**  
Bestellung per Telefon oder im Laden - schnelle Auslieferung - keine Anzahlung · Buchbestellungen aller Art, Musiknoten

Geschenkartikel für die Schultüte  
02191 / 564016

### Ev. Kindertageseinrichtung Gertenbach



### Ev. Kindertageseinrichtung Goldenberg



### Elterninitiative Frielinghausen e. V



### Städt. Kindertageseinrichtung Eisenstein



# Auf geht's in die Schule!

## Sportangebote für Kinder



Kinder in Bewegung 3 - 4 Jahre Dienstags 16.00 - 17.00 Uhr  
 Kinder in Bewegung 5 - 6 Jahre Dienstags 17.00 - 18.00 Uhr  
 wo: Hilda-Heinemann-Schule  
 Sport & Spiel 7 - 10 Jahre Freitags 18.00 - 19.00 Uhr  
 Sport & Spiel 11 - 15 Jahre Freitags 19.00 - 20.00 Uhr  
 wo: Sporthalle 4 Hackenberg  
 Eltern-Kind-Turnen 1 - 3 Jahre Freitags 16.30 - 17.30 Uhr  
 wo: Hilda-Heinemann-Schule  
 Einrad, Badminton, Volleyball

[www.frischauf-lennep.de](http://www.frischauf-lennep.de)  
[info@frischauf-lennep.de](mailto:info@frischauf-lennep.de)

## Einrad-Fahren im FAL

Die Einradfahrer des TV „Frisch Auf“ Lennep suchen Verstärkung. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittener, jeder ist herzlich willkommen.

Das erwartet die Teilnehmenden in der Übungsstunde: Nach dem Aufwärmen steht ein gemeinsames Trainingsprogramm auf dem Plan. Dabei werden Tricks geübt, ein Parcour gefahren oder Hockey gespielt. Am Ende hat jeder Zeit zum freien Fahren. Wichtig dabei: Es gibt viel Platz und man kann gerne drei mal zum „Schnuppern“ kommen. Einrad für Einsteiger und Fortgeschrittene, Jugendliche ab sechs Jahre, immer dienstags 16.30 bis 18 Uhr in der Sporthalle am Röntgen-Gymnasium.  
 Weitere Informationen per E-Mail an [Einrad-Anf/Fortg@frischauf-lennep.de](mailto:Einrad-Anf/Fortg@frischauf-lennep.de).



Zum Lernen geht ihr in die Schule.  
 Zum Einkaufen geht ihr ins Fachgeschäft.

Dann wird das was.

Alles Gute für euren Weg!

schöner schreiben und schenken

**Gottl. Schmidt**

alleestr. 29 rs 46 14 10

## Kath. KTE St. Martin/Ök. FZ Lüttringhausen



## Kath. KTE und Familienzentrum Bonaventura



## Montessori Kinderhaus Halbach e. V



Viel Spaß in der Schule!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Schulanfang und viel Erfolg im neuen Schuljahr!





Dankbar und unendlich stolz geben wir die Geburt unseres Sohnes bekannt.

**Niklas**  
10. 06. 2023  
3630 g · 55 cm

Es freuen sich die übergelücklichen Eltern  
Dominik & Katharina Bilstein  
mit den großen Schwestern Lilly und Stella

**BESTATTUNGEN BEELE**

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/9 73 38 55



Reichenbach  
Burggraf-Spier  
BESTATTUNGEN

Tel.: 02191 - 96 35 10  
www.bestattungen-reichenbach.de  
info@reichenbach-bestattungen.de  
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lenneper

**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT**

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer  
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon 021 91 / 5 30 93 · www.beerdigungen-kotthaus.de

**Trauerportal ist Online**

Beachten Sie bitte auch unser Trauerportal auf unserer Internetseite.  
Unter [www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen](http://www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen) finden Sie sowohl  
aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

Lüttringhauser  
Lenneper Anzeiger

**Unterstützung  
für die Tafel****Und sonst ...****Führerscheintausch für Jahrgänge 1965 bis 1970**

(red) Bis zum 19. Januar 2024 müssen die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 ihren alten Führerschein in einen neuen EU-Kartenführerschein tauschen. Termine können online auf [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) gebucht werden (Termine buchen Fahrerlaubnisangelegenheiten Führerscheinstelle Allgemeine Fahrerlaubnisangelegenheiten Umtausch EU-Kartenführerschein). Mitzubringen sind Personalausweis oder Reisepass, bisheriger deutscher Führerschein, ein Passfoto nach der Passverordnung und gegebenenfalls eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Behörde, wenn der bisherige Führerschein nicht in Remscheid gemacht wurde. Die Gebühr beträgt 30 Euro.

**Sport in den Sommerferien**

(red) Alle von der Stadt Remscheid betriebenen Sportplätze bleiben während der Schließungszeit (1. bis 3. Ferienwoche) für den Individualsport geöffnet. Das heißt, dass die Plätze von allen genutzt werden können, auch von den Vereinssporttreibenden. Sie haben allerdings in dieser Zeit kein Vorrecht bei der Nutzung, weswegen auch keine Nutzungsgebühren erhoben werden, es gilt sich also zu arrangieren. Außerdem sind in dieser Zeit die Sanitärgebäude geschlossen, das Flutlicht kann nicht genutzt werden und die Anlagen werden nicht gepflegt. Eine Ausnahme stellt nur der Kunstrasen Jahnplatz dar. Für ihn gibt es den politischen Beschluss, dass er ohne begleitendes Personal nicht genutzt werden darf. Die Freizeitsportanlagen neben dem Kunstrasenfeld sind für alle geöffnet.

**S7 fährt bis August nicht**

(red) Bis zum 7. August fallen sämtliche Züge der S7 zwischen dem Remscheider und dem Wuppertaler Hauptbahnhof aus. Grund sind umfangreiche Brücken- und Tunnelarbeiten, die eine Sperrung der Strecke notwendig machen. Die ausfallenden Verbindungen werden durch einen Schienenersatzverkehr mit Bussen ersetzt. Der Fahrplan ist unter [www.zuginfo.nrw](http://www.zuginfo.nrw) abrufbar.

**Förderung für „Tanz jetzt“**

(red) „Tanz jetzt 2023“ der aus Lüttringhausen stammenden Tänzerin und Choreografin Joy Kammin ist das einzige Remscheider Projekt, das im Rahmen des Bergischen Kulturfonds in diesem Jahr gefördert wird. Damit gehört die Performance, die bereits zwei Mal in Lüttringhausen zu sehen war, zu den herausragenden Projekten von Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstlern aus dem bergischen Städtedreieck. Insgesamt werden 45.000 Euro ausgeschüttet.

**Stadtradeln erfolgreich beendet**

(red) Über 800 Radlerinnen und Radler haben vom 28. Mai bis zum 17. Juni an der Kampagne Stadtradeln in Remscheid teilgenommen. Sie fuhren in 47 Teams, wobei das teilnehmerstärkste Team aus 119 Teilnehmenden bestand. In dem Aktionszeitraum legten alle Teilnehmenden in Remscheid über 182.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und sparten damit im Vergleich zum Autofahren rechnerisch 22 Tonnen CO2 ein.

**Neuer Chef fürs Jobcenter**

(red) Sven Heidkamp ist seit 1. Juli neuer Geschäftsführer des Jobcenters Remscheid. Damit tritt er die Nachfolge von Dirk Faust an, der in den Ruhestand gewechselt ist. Sven Heidkamp wurde einstimmig für fünf Jahre zum neuen Geschäftsführer bestellt.

**Neuer Veranstaltungsratgeber erschienen**

(red) Der Fachdienst Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Remscheid hat den Veranstaltungsratgeber für die Stadt neu aufgelegt. Damit erhalten die Vereine ein hilfreiches Instrument zur Planung ihrer Veranstaltungen. Der Veranstaltungsratgeber kann unter dem Link [www.remscheid.de/veranstaltungsratgeber](http://www.remscheid.de/veranstaltungsratgeber) online eingesehen und heruntergeladen werden. Zudem liegt er sowohl im Rathaus als auch in weiteren Dienststellen zum Mitnehmen aus.

**Bauarbeiten an der Ronsdorfer Straße**

(red) Die Technischen Betriebe Remscheid haben am Montag begonnen, einen neuen Mischwasserkanal im Bereich der Ronsdorfer Straße zwischen dem Birgder Hammer und Birgden III verlegen zu lassen. Während der gesamten Bauarbeiten steht nur eine durch Ampeln geregelte Fahrspur zur Verfügung. Während aller Bauabschnitte wird die durchgängige Befahrbarkeit der Ronsdorfer Straße möglich sein. Auch die Anliegerzugänge werden mit kurzzeitiger Ausnahme gewährleistet sein. Hierzu werden die Anlieger zeitnah informiert.

**FCR: Ralf Trögel beendet Tätigkeit**

(red) Der FC Remscheid e.V. dankt Ralf Trögel für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Schatzmeister, die er Ende Juni auf persönlichen Wunsch beendet hat. Seit 2018 war der Remscheider Steuerberater in der Vorstandsarbeit des Traditionsvereins aktiv. Sein größter Erfolg war die Wiedererlangung der Gemeinnützigkeit, die dem Verein 2019 kurzzeitig aberkannt worden war. Auch an der finanziellen Konsolidierung des FCR hatte der heute 69-Jährige großen Anteil. Zudem kamen seine hervorragenden Kontakte zum Fußballverband Niederrhein und Westdeutschen Fußballverband dem Verein zugute. Beenden wird Trögel auch sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Schiedsrichterwesen. Über die Neubesetzung der Position des Schatzmeisters wird der Vorstand des FC Remscheid in Kürze entscheiden.

(red) 20 volle Einkaufswagen trugen die Mitglieder der Jungen Union Remscheid zugunsten der Remscheider Tafel zusammen.

Die Jung-Politiker warben an einem Samstag vor den Edeka-Märkten Lenneper und Hasten um Spenden für die bedürftigen Menschen. Und die Kundinnen und Kunden ließen sich nicht lumpen und

trugen reichlich lang haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis und Konserven sowie Hygieneartikel zusammen. Diese Spenden sollen der Tafel vor Ort helfen, ihre Bestände aufzufüllen und bedürftige Menschen in Remscheid zu unterstützen. Ähnliche Aktionen seien geplant, um die Tafel und auch andere soziale Einrichtungen zu unterstützen.



Die Aktiven der Jungen Union freuten sich über die Spendenbereitschaft in Lenneper. Foto: Junge Union RS

**Baufortschritt**

(red) Die Neubauten der Eisenbahnbrücken an der Wülfing- und der Schlachthofstraße (s. Foto unten) schreiten zügig voran. Beinahe täglich ändert sich dort das Bild. Mittlerweile sind die alten, über 100 Jahre

alten Brücken abgerissen und durch neue Betonbauten ersetzt worden. Noch fehlen die Anschlüsse an die bestehenden Gleise, die Sperrung der Strecke bleibt während der Ferien erhalten. Foto: Bona



„Ich sah Dich schon im Licht der Erde,  
in der Liebe eines Menschen!“

Rabindranath Thakur

Traurig nehmen wir Abschied,  
in Dankbarkeit für die schöne gemeinsame Zeit.  
Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

**Christel Walther**

geb. Schwirblat

\* 17. 1. 1937

† 12. 6. 2023

In Liebe

Beate Walther und Andreas Wigger

Domenic Walther

Niklas Walther

mit allen Verwandten und Freunden

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
hat auf dem evangelischen Friedhof Remscheid-Lüttringhausen stattgefunden.



Lydia Strauch

\* 28. 11. 1925

† 15. 05. 2023

Statt Karten

Für alle Zeichen der Anteilnahme  
bedanken wir uns von Herzen.

Anne und Manfred Strauch-Kroh  
im Namen aller Angehörigen

Juli 2023

**Zur Ruhe kommen**

Das Flüchtlingsheim am Talsperrenweg in Lenneper wird wieder in Betrieb genommen.



Gebäudemanager Thomas Judt, Nirogi Sujeenthiran, Pressesprecherin der Stadt, Integrationsvorsitzende Erden Anka-Nachtwein, Carola Fischer (Abteilungsleiterin Unterbringung von Flüchtlingen), Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke, Fachdienstleiterin Zuwanderung Claudia Schwarzweiller, Gabriele Kemper-Heibutzki (Bezirksvertretung Lenneper) Bezirksbürgermeister Markus Kötter (v.l.) und im Hintergrund Thorsten Laube (Polizei-Bezirksdienstleiter Lenneper) haben das Flüchtlingsheim vor seiner Wiedereröffnung begutachtet. Foto: Heise

VON ANGELA HEISE

Zur Begehung des jetzt neu zu eröffnenden Flüchtlingsheims am Lenneper Talsperrenweg traf sich vor Beginn der Sommerferien eine Delegation der zuständigen Behörden und Beratungsstellen. Die Bausubstanz wurde belassen, der Mietzins ist günstig. Sobald auch das Hausmeisterbüro eingerichtet ist, können die ersten Geflüchteten die neuen Räumlichkeiten beziehen. Menschen unterschiedlicher Herkunftsländer werden erwartet.

**Gebäude reaktiviert**

Für das in der Vergangenheit bereits genutzte Übergangsheim lief die Baugenehmigung im September 2019 ab. Wohneinheiten angrenzend an das bestehende Gewerbegebiet waren laut Gesetz eigentlich nicht zulässig. Doch die Flüchtlingskrise ermöglichte nun eine Ausnahmevorschrift. Die inzwischen neuen Immobilienbesitzer wurden gefragt, ob sie die Instandsetzungsarbeiten übernehmen würden.

Ein Mietvertrag mit der Stadt sei im Anschluss gesichert. Die beiden Handwerksmeister sicherten letztlich zu. Thomas Judt, Leiter des städtischen Gebäudemanagements, berichtete unter anderem von „...der Verzögerung wegen gesetzlicher Neuauflagen zur Anbringung der Brandschutzmelder.“ Insgesamt 37 Wohneinheiten für 108 Personen werden nach Fertigstellung aller Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Bis 2027 sind die baurechtlichen Genehmigungen erteilt. Zeit zum Durchatmen, Zeit zum Ankommen in einer fremden Umgebung, in einem fremden Land. „Die Neuankommenden sollen erst einmal zur Ruhe kommen und sich zurechtfinden“, ergänzte Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke. Die Standardausstattung in den abgeschlossenen Wohneinheiten für zwei bis vier Personen (20 oder 35 Quadratmeter) mit Nasszelle beinhaltet Stühle, Tisch, Betten und Bettzeug, Küchenzeile mit Herd und Spüle sowie Spinde. Um die weitere Ausstattung mit Haushaltsgeräten, Geschirr

und individuellen Gebrauchsgegenständen werden sich die neuen Bewohner eigenständig kümmern. Das Kommunale Integrationszentrum sorgt nach Ankunft für finanzielle Unterstützung und Problemhilfen bei der Bewältigung des Alltags. An sieben Tagen, rund um die Uhr stehen Hausmeister im Schichtdienst vor Ort für Bewohner und Nachbarnsachangelegenheiten zur Verfügung. Claudia Schwarzweiller, Fachdienstleiterin Zuwanderung, sagt: „Wir sind sehr froh, dass wir das Gebäude wieder reaktivieren konnten.“ Von den 87 zugewiesenen Menschen in diesem Jahr sind 40 Prozent aus der Ukraine. Zurzeit leben 4.276 Geflüchtete in Remscheid. Zwei Turnhallen sind als Ersteinrichtung installiert. Danach erfolgt ein Wechsel in eins der sieben Übergangsheime. 458 Menschen sind inzwischen städtisch untergebracht. 276 Wohnungen sind angemietet. Bei einer Bleiberechtigungsentscheidung ist die Integration in eigenem Wohnraum das Ziel der verantwortlichen Behörden.